SCHACHNER

ELEKTROFAHRZEUGE

Bedienungsanleitung

Mittelmotor MM15

Vorwort

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb eines Schachner Mittelmotor - Elektroantriebes und freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten einige Fakten zum Betrieb, der Wartung und der Pflege unseres Antriebes präsentieren zu dürfen.

Sie haben sich für ein in Europa 10.000-fach bewährtes und in den letzten 24 Jahren technisch stets verbessertes Produkt aus Österreich entschieden. Der Elektroantrieb wurde für all jene entwickelt, die sich gerne bewegen möchten, denen Radfahren bergauf oder bei Gegenwind jedoch zu anstrengend ist. Er ist besonders durchzugsstark, robust und wartungsarm, - für qualitätsbewusste Menschen, die Wert legen auf Gesundheit, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit.

Der Schachner Elektroantrieb wurde in Österreich speziell für „Bergradler" entwickelt und hat sich bestens bewährt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Elektroantrieb und immer eine gute, sichere und unfallfreie Fahrt!

Mit freundlichen Grüßen

Schachner

Schachner GmbH, Gewerbepark Pölla 6, A-3353 Seitenstetten,
Tel. +43 (0) 7477/42973, Fax DW 13, UID Nr.: ATU52754700
office@elektrobikes.com, www.elektrobikes.com

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 3
2 Gewährleistung 5
3 Lieferumfang 7
4 Fahrbetrieb 9
5 Funktionsbeschreibung: Motor 11
6 Funktionsbeschreibung: Gepäckträger 11
7 Funktionsbeschreibung: Ladegerät 12
8 Funktionsbeschreibung: Akku 14
9 Bedienung und Funktion des LCD-Displays 15
10 Der Fahrradbetrieb 19
11 Entsorgung 20
12 Sicherheitshinweise 20
13 Fehlersuche 22
14 CE Konformitätserklärung 24
15 Technische Daten 24

Lesen Sie bitte zur Vermeidung von Fehlbedienungen vor Inbetriebnahme des Elektroantriebes diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Dieser Antrieb bietet zahlreiche Funktionen. Nur durch richtige Bedienung lassen sich diese Funktionen optimal verwenden, sowie eine optimale Lebensdauer und Reichweite erzielen.

Nehmen Sie bei auftretenden Betriebsstörungen diese Bedienungsanleitung zur Hand, überprüfen Sie die Bedienung und die Kabelanschlüsse und versuchen Sie, die Störung - wie im Abschnitt „Fehlersuche" am Ende dieser Anleitung beschrieben - zu beheben.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an ihren Fachhändler.

Reparaturen sollten immer von einem qualifizierten Fachhändler ausgeführt werden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf oder laden Sie sich die neueste Version von unserer Website: www.elektrobikes.com herunter.

2 Gewährleistung

Gemäß dem seit 1. Jänner 2002 gültigen europäischen Gewährleistungsrecht steht Ihnen eine gesetzliche **Gewährleistung von 2 Jahren** zu. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Bausatzes. Zum Nachweis des Kauf- bzw. Übergabedatums heben Sie die Rechnung für die Dauer der Gewährleistung auf. Werden Ersatzteile im Rahmen eines Gewährleistungsfalles eingebaut, wird die Frist nicht zusätzlich verlängert.

Die Gewährleistung für Akkus beträgt ½ Jahr, da es sich hierbei um Verschleißartikel handelt. Wir bieten Ihnen noch ein weiteres ½ Jahr Garantie für unsere hochwertigen Akkus an.

Es ist nur möglich, eine Garantieabwicklung zu gewährleisten, wenn der Akku mit dem entsprechenden Verkaufsbeleg eingereicht wird.

Für Akkus, die längere Zeit nicht verkauft werden, muss eine regelmäßige Ladung sichergestellt werden. Sollte dies nicht geschehen, besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.

Die Gewährleistung bezieht sich nicht:

- auf Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und höhere Gewalt entstehen,

- auf alle Teile des Fahrrades, die einem funktionsbedingten Verschleiß unterliegen, soweit es sich nicht um Produktions- oder Materialfehler handelt,

- auf Schäden, die durch unsachgemäße oder mangelnde Pflege und nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, Umbauten oder Austausch von Teilen entstehen,

- auf nachträgliche Anbauten, die zum Zeitpunkt der Über-gabe nicht zum Lieferumfang des Produktes gehören oder Schäden, die durch nichtfachmännische Montage dieser Anbauten entstehen,

- auf Schäden, die aufgrund von Oxidation, Korrosion und Umwelteinflüssen hervorgerufen werden.

Berechtige Gewährleistungsansprüche liegen vor, wenn:

- ein Herstellungs- oder Materialfehler vorliegt,

- der reklamierte Schaden oder Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden bereits vorhanden war,

- der Schaden oder Fehler ursächlich dadurch entstanden ist, dass eine bestimmungsgemäße Freigabe der Schachner GmbH erfolgte.

Die Gewährleistung umfasst die notwendigen Ersatzteile. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3 Lieferumfang

Wenn Sie einen Elektroantrieb aus dem Hause Schachner als Bausatz erwerben, enthält er folgende Bestandteile:

- Bedienelement am Lenker
- LCD-Display
- Motor mit int. Steuerung, Anschlusskabel und Kraftsensor
- Gepäckträger / Rahmenakkuhalterung
- Ladegerät
- Geschwindigkeitssensor mit Magnet
- Tretkurbelset
- Bedienungsanleitung
- Montagezubehör

- Akku: 9Ah Akku / 11Ah Akku / 15Ah Akku

Haben Sie den Elektroantrieb komplett montiert erworben, erhalten Sie zusätzlich zum Fahrrad nur noch das Ladegerät und diese Bedienungsanleitung. Alle anderen Bestandteile sind bereits eingebaut.

Montageplan

4 Fahrbetrieb

Ein Fahrrad, ausgestattet mit dem Schachner Elektroantrieb, ist gemäß der Europäischen Norm EN 15194 ein sogenanntes „E-PAC" (Electrically Power Assisted Cycle), und wird auch „Pedelec" (Pedal Electric Cycle) genannt.

Ein Schachner Pedelec ist ein Fahrrad mit Trethilfe. Es besitzt einen elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer Nenndauerleistung von 250 Watt. Die Fahrgeschwindigkeit mit Motorkraft ist auf 25 km/h und die abgegebene maximale Leistung auf 400 Watt begrenzt. Die Motorleistung ist an die Beinarbeit des Radfahrers gekoppelt. Deshalb sind Pedelecs von der Zulassungs-, Versicherungs-, und Helmpflicht befreit und unterliegen keiner Altersbeschränkung.

Als zusätzliche Unterstützung bieten wir Ihnen eine Schiebehilfe.

Wenn Sie zum Anfahren, bei Gegenwind und bei Steigungen stärker mittreten, können Sie die Reichweite mit einer Akkuladung erheblich steigern.

Mit der Schaltung wählen Sie die Tretgeschwindigkeit im Verhältnis zur Fahrgeschwindigkeit. Am wenigsten Kraft benötigen Sie bei etwa 40-60 Tritten in der Minute. (Sportler treten rund 100-mal pro Minute in die Pedale.) Wenn am Berg die Fahrgeschwindigkeit sinkt, können Sie auf eine kleinere Übersetzung schalten und so eine regelmäßige Trittfrequenz beibehalten.

Die komplette Antriebseinheit ist sehr leicht und bei abgeschaltetem Motor durch einen Freilauf völlig getrennt. Auch ohne Einsatz des Elektroantriebes haben Sie ein handliches und leicht laufendes Fahrrad.

Fahren Sie zunächst ohne Motorunterstützung und machen Sie sich mit dem Fahrverhalten, der Funktion der Schaltung und den Bremsen vertraut.

Achten Sie darauf, dass

- keine Beschädigungen bzw. Defekte vorliegen,
- die Reifen mit ausreichend Luft befüllt sind,
- die Kette gut geschmiert ist.

5 Funktionsbeschreibung: Motor

Sie haben mit diesem Elektroantrieb einen wartungsarmen Hochleistungs-Mittelmotor erworben.

Die Nenndrehzahl liegt bei 90 Umdrehungen pro Minute, die abgegebene Nenndauerleistung beträgt 250 Watt und die maximale Leistung ca. 400 Watt.

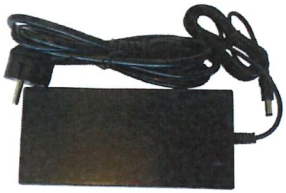
Der Motor ist im Rahmen anstelle des Tretlagers verschraubt.

Um Schäden zu vermeiden ist es generell empfehlenswert Reparaturen am Motor bzw. am Fahrrad von einer Fachwerkstätte durchführen zu lassen.

6 Funktionsbeschreibung: Gepäckträger

Der Akku wird in den Gepäckträger eingeschoben und mit dem Steuergerät automatisch verbunden. Das Schloss schützt den eingesetzten Akku gegen Herausfallen und Diebstahl. Versperren Sie Ihren Akku immer und ziehen Sie den Schlüssel ab.

7 Funktionsbeschreibung: Ladegerät



Sie können den Akku zum Aufladen aus dem Fahrrad nehmen oder diesen direkt am Fahrrad laden. Die Temperatur des Akkus darf während des Ladevorgangs nicht unter 5°C sinken oder über 35°C steigen, da sonst der Akku nicht geladen werden kann. Empfehlenswert ist es deshalb, den Akku immer in einem temperierten Raum aufzuladen.

Um den Akku aufzuladen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das Ladegerät und den Akku für die Dauer des Ladevorganges auf eine nicht brennbare Unterlage.

- Schließen Sie zuerst das Ladegerät an den Akku an,

- und danach das Ladegerät an eine 230 Volt Steckdose.

Der Ladevorgang beginnt sofort – Das rote Lämpchen leuchtet.

Der Ladevorgang dauert bei einem leeren Akku ca. 5 Stunden. Der Ladestrom beträgt ca. 2 Ampere, die Ladespannung 36 Volt.

Sobald der Akku voll geladen ist wird der Ladevorgang automatisch beendet - Das Lämpchen am Ladegerät beginnt grün zu leuchten.

Tipp!

Am Besten ist es, den Akku über Nacht aufzuladen. So ist er am nächsten Morgen voll geladen. Ein Überladen ist ausgeschlossen!

Bei einem neuen Akku (oder nach längerer Lagerung) steigt die Reichweite während der ersten Ladevorgänge noch an.

Im Winter empfehlen wir, den voll geladenen Akku in einem trockenen, beheizten Raum (über 10°C) zu lagern. Da sich der Akku auch bei Nichtbenutzung entlädt, sollten Sie ihn alle 6 Wochen für einige Stunden an das Ladegerät anschließen, damit er durch Tiefentladung keinen Schaden nimmt. Vor Antritt der ersten Fahrt laden Sie den Akku bitte nochmals erneut auf.

Da die von uns eingesetzten Akkus keinen sogenannten „Memory-Effekt" besitzen, können Sie den Akku jederzeit wieder neu aufladen, auch wenn er noch halb voll ist. Es ist nicht nötig, den Akku immer leer zu fahren. Um eine hohe Akku-Leistung und eine längere Lebensdauer zu erzielen, ist es aber wichtig den Akku sobald er leer gefahren wurde sofort wieder voll aufzuladen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

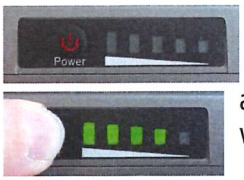
Warnen müssen wir ausdrücklich vor allen Versuchen, nicht aufladbare Batterien „aufzuladen". Derartige Batterien können bei Ladeversuchen (im Gegensatz zum original Akku) nicht nur auslaufen, sondern auch explodieren, was zu Zerstörung, Brandgefahr und nicht zuletzt zu Verletzungen führen kann.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch die Schachner GmbH oder eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8 Funktionsbeschreibung: Akku

- Akku im Gepäckträger integriert
- Reichweiten: 9Ah: 50-60km 11Ah: 60-80km 15Ah: 80-100km
- Gewicht: 9Ah: 2,6kg 11Ah: 3,0kg 15Ah: 3,1kg

- Sehr günstiges Leistungs-Gewichts-Verhältnis
- Starke Leistung – hohe Reichweite



Den Ladezustand des Akkus können Sie an der integrierten Anzeige ablesen, wenn Sie auf den Knopf drücken. Der Akku ist leer, wenn nur mehr das rote Lämpchen leuchtet.

Die Länge der Strecke, die mit einer vollen Akku-Ladung gefahren werden kann, hängt maßgeblich von Streckenprofil, Umgebungstemperatur, Gegenwind, Reifendruck, Fahrergewicht und dem Alter des Akkus ab, sowie davon, wie oft Sie die Motorunterstützung einsetzen und wie stark Sie selbst mittreten.

So erzielen Sie eine hohe Reichweite:

- Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt voll auf.
- Fahren Sie vorwiegend mit einer niedrigen Unterstützungsstufe.
- Vermeiden Sie permanent mit dem Elektroantrieb zu fahren.
- Überprüfen Sie monatlich den Reifendruck (3,5 – 4 bar).
- Ölen Sie alle 200-300 km die Kette.

Tipp!

Für lange Fahrtstrecken können Sie das Ladegerät in einer Packtasche mitführen. Gelegentliche Zwischenstopps erhöhen die Reichweite merklich. Der Akku kann, z.B. bei mehrtägigen Touren, über Nacht wieder voll aufgeladen werden.

Die Ladebuchse am Akku dient zum Anschluss des Ladegerätes. Sie sollte am Fahrrad immer mit der vorgesehenen Abdeckung verschlossen werden, um die Kontakte vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

9 Bedienung und Funktion des LCD-Displays

Displayabmessungen: 102,5mm * 74,5mm * 28mm

⏻ Drücken Sie diesen Knopf, um das LCD-Display einzuschalten. Halten Sie den Knopf für 2 Sekunden gedrückt, um das Display wieder auszuschalten. Wenn keine Funktion verwendet wird, schaltet sich das Display nach 5 Minuten automatisch ab. Es gibt 5 Unterstützungsstufen ("OFF", "ECO", "TOUR", "SPEED", "TURBO"). Drücken Sie + oder − um die Stärke anzupassen. Standardwert ist ECO.

ℹ Drücken Sie diesen Knopf um die verschiedenen Informatio-

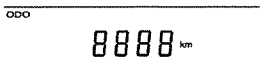
nen anzuzeigen: "ODO", "TRIP", "AVG", "TIME".

Standardeinstellungen

HINTERGRUNDLICHT

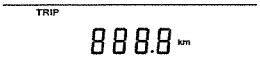
Drücken Sie ⏻ wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrradlicht 🔦 (wenn verkabelt und angeschlossen) und das Displaylicht werden eingeschaltet. Drücken Sie erneut und das Licht schaltet sich wieder aus. Ausgangsspannung sind 6V!

GESAMTKILOMETER (ODO)



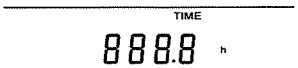
Zeigt die gesamten gefahrenen Kilometer an, Maximum sind 9999km. Um den Gesamtkilometerstand auf null zu setzen drücken Sie i für 2 Sekunden.

TAGESKILOMETER (TRIP)



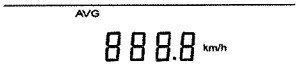
Zeigt die Tageskilometer, Maximum sind 999km. Um den Tageskilometerstand auf null zu setzen drücken i Sie für 2 Sekunden.

GEFAHRENE ZEIT (TIME)



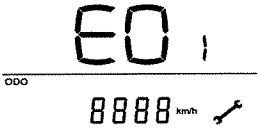
Zeigt die gefahrene Zeit an. Drücken Sie i für 2 Sekunden um den Stand zu löschen.

DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (AVG)



Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit (Durchschnittsgeschwindigkeit= Gefahrene Kilometer / Gefahrene Zeit).

FEHLERCODE

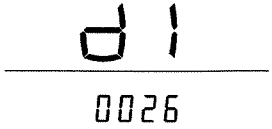


Zeigt den Fehlercode wenn im System ein Defekt vorliegt. Die Anzeige ist"E0x" und kann folgendes bedeuten.
E02: Motor Sensor Fehler oder Motorkabel Kurzschluss
E03: Steuerungsfehler
E04: Drehgrifffehler
E08: Wenig Spannung

Versteckte Funktionen

Um in das Untermenü zu gelangen drücken Sie **i** und ⏻ für 3 Sekunden im Hauptmenü. Dann werden alle verfügbaren Einstellungen angezeigt.
Drücken Sie **i** um die Funktionen aufzurufen: "ODO","TRIP", "AVG", "TIME", "d1", "cc", " km/h", "6km/h".

RADDURCHMESSER(D1)

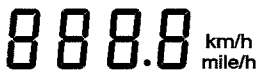


Drücken Sie ¿ um den Raddurchmesser auszuwählen, verwenden Sie + und – um zwischen 8-28 Zoll auszuwählen. Standardwert ist 26 Zoll.

SENSORAUSWAHL

Drücken Sie ¿ um den Speedsensor auszuwählen. Verwenden Sie dann den – und + um die Anzahl der Magnete einzustellen (1-12). Standardwert ist 1.

GESCHWINDIGKEITSEINHEIT (KM/H MIL/H)



Drücken Sie diesen ¿ Knopf um die Geschwindigkeitseinheit einzustellen. Dann verwenden Sie + um zwischen km/h und mile/h zu wechseln. Standardwert ist km/h.

ANFAHRHILFE (6KM/H FUNKTION)

Drücken Sie diesen ¿ Knopf um die Anfahrhilfe einzustellen. Dann verwenden Sie + um die Anfahrhilfe ein oder aus zu schalten. Standard ist ausgeschaltet.

10 Der Fahrradbetrieb

Stecken Sie den Akku in den Gepäckträger, sperren Sie das Schloss ab und ziehen Sie den Schlüssel ab. Dann halten Sie den ⏻ Knopf am Display gedrückt, um das Display einzuschalten. Das Fahrrad ist nun fahrbereit.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, halten Sie „-" gedrückt.
Die Schiebehilfe unterstützt Sie, solange Sie „-„ gedrückt halten.

Wählen Sie zum Start die Unterstützungsstärke aus. Danach können Sie ganz normal in die Pedale treten und der Motor unterstützt Sie beim Fahren. Je nachdem welche Unterstützungsstärke Sie wählen, hilft der Motor mehr mit!

Da ein Kraftsensor im Motor verbaut ist, wird die Kraft die Sie auf das Pedal bringen gemessen und daran angepasst die Motorunterstützung ausgegeben.
Beispiel: Sie fahren einen Berg hinauf und müssen stärker in die Pedale treten. Der Kraftsensor wird das erkennen und gibt mehr Unterstützung aus um Sie zu entlasten.

11 Entsorgung

Der Akku muss laut Richtlinie 2006/66/EG des europäischen Parlaments und Rates einer getrennten Sammlung zugeführt werden und darf nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alte Akkupacks vorschriftsmäßig zu entsorgen. Sie können Ihren alten Akku bei jeder öffentlichen Sammelstelle kostenlos abgeben. Dabei muss er entladen oder gegen Kurzschluss gesichert sein.
Es ist auch möglich, Ihren alten Akku einzusenden und direkt von uns, dem Hersteller, einen neuen zu beziehen.

12 Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie niemals das Steuergerät, den Akku, Motor oder sonstige Teile, um selbst Reparaturen oder Einstellungen vorzunehmen! Es wäre nicht nur die Verletzungsgefahr viel zu groß, auch der Gewährleistungsanspruch würde erlöschen. Alle elektrischen Teile sind zwar spritzwassergeschützt, sollten aber nicht für längere Zeit Regen oder dauernder Nässe ausgesetzt werden. Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, ist es ratsam, das Rad an einem trockenen und gut durchlüfteten Platz abzustellen.

  Es ist dringend davon abzuraten, das Steuergerät, den Motor oder den Akku mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen, da dabei Wasser eindringen kann. Durch einen Kurzschluss im Stromkreis können der Akku oder andere Teile zerstört werden. Dies kann teure Reparaturen erforderlich machen, die durch die Gewährleistung NICHT gedeckt sind.

- Obwohl die Akkuspannung von 36 Volt an sich für den Menschen ungefährlich ist, können bei einem Kurzschluss Ströme von mehreren hundert Ampere fließen. Damit Sie sich eine Vorstellung vom Energiegehalt Ihres kleinen und so harmlos aussehenden Akkus machen können, bedenken Sie, dass damit ohne weiteres ein schwerer LKW-Dieselmotor gestartet werden kann.

- Schützen Sie den Elektroantrieb vor Feuchtigkeit. Vermeiden Sie Tropf-, Spritz- und Regenwasser.

- Reinigen Sie sämtliche Teile des Elektroantriebes nur mit einem weichen Tuch und nicht mit scharfen Polier- oder Reinigungsmittel.
- Stellen Sie das Ladegerät und den Akku für die Dauer des Ladevorganges immer auf eine nicht brennbare Unterlage.

- Decken Sie den Akku und das Ladegerät niemals ab.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Die Höhe des Ladestromes und die automatische Ladeschluss-Abschaltung sind für die Lebensdauer des Akkus von größter Wichtigkeit.

13 Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Elektroantrieb lässt sich nicht einschalten. Es leuchtet kein Lämpchen.	• Akku leer • Hauptkabel defekt • Steuerung defekt • Display defekt • Displaykabel defekt	• Akku aufladen • Hauptkabel kontrollieren • alle Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor kontrollieren • Neue Steuerung testen • Neues Display testen • Neues Displaykabel testen
Der Elektroantrieb lässt sich einschalten, schaltet aber während der Fahrt ab.	• Akku leer • Akku defekt • Gepäckträger defekt • Stecker defekt • Steuerung zu heiß • Steuerung defekt	• Akku aufladen • neuen Akku testen • neuen Gepäckträger testen • Stecker überprüfen und austauschen • Steuerung abkühlen lassen • neue Steuerung testen
Vom Motor ist unter Belastung öfter ein „quietschen" zu hören.	• zu wenig Fett am Freilauf oder den Zahnrädern im Motor • Speichen locker	• Freilauf und Zahnräder mit Molykot-Fett schmieren lassen • Speichen nachziehen
Der Elektroantrieb hat eine zu geringe Reichweite	• Ladegerät defekt • Akku defekt • Fahrrad auf Leichtgängigkeit überprüfen • Auf Temperatur achten	• neues Ladegerät testen • neuen Akku testen • Bremsen, Luftdruck und Kette prüfen • Akku in beheizten Raum laden (am besten ca. 20°C)

Das Ladegerät wurde an den Akku und eine 230 Volt Steckdose angeschlossen. Es leuchtet aber kein Lämpchen.	• Ladegerät defekt • kein Strom in der Steckdose	• neues Ladegerät testen • Steckdose überprüfen
Das Ladegerät wurde an den Akku und eine 230 Volt Steckdose angeschlossen. Es leuchtet das rote Lämpchen, Akku wird aber nicht geladen.	• Kontakte oxidiert • Ladegerät defekt • Akku defekt	• Kontakte mit Kontaktspray reinigen • neues Ladegerät testen • neuen Akku testen

14 CE Konformitätserklärung

15

CE-Konformitätserklärung

Firma:	**Schachner GmbH**		
Anschrift:	**Gewerbepark Pölla 6**		
	A-3353 Seitenstetten		
Produkt:	**Mittelmotorantrieb:**	**Typ: MM15**	
Bezeichnung:	**Mittelmotorantrieb**	**Geräte-Nr. Mittelmotor:**	**Typ: MM15**
	Mittelmotorantrieb	**Geräte Nr. Ladegerät:**	**Typ: MM13**

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, daß es Den wesentlichen Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinen entspricht:	**Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:**
2004/108/EG EMV-Richtlinie Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG	EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005 EN 55014-1:2006 EN 55014-2:1997 + A1:2001 EN 15194:2009 +A1
2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen	EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 EN 60335-2-29:2004
97/24/EG Richtlinie zweirädrige, dreirädrige oder vierrädrige Kraftfahrzeuge Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997zur Angleichung der Rechtsvorschriften des Mitgliedstaaten über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen, dreirädrigen oder vierrädrigen Kraftfahrzeugen	EN 55025-2003

Fertigungstätte	**Schachner GmbH**
Straße / Nr.	**Gewerbepark Pölla 6**
PLZ / Ort	**A-3353 Seitenstetten**

Seitenstetten, den 19.08.2014

SCHACHNER GmbH
Gewerbepark Pölla 6
A - 3353 Seitenstetten
Tel. 0043(0)7478/2973 Fax-DW-13
email: office@elektrobikes.com

Franz Schachner
(Geschäftsführer der Schachner GmbH)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmeun mit den genannten Richtlinien, sichert jedoch keine Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zu.

Technische Daten

Motor Hochleistungs-Mittelmotor
Nenndauerleistung: 250 Watt
Maximale Leistung: 400 Watt
Nenndrehzahl: 90 U/min

Akku Li-Ion-Akkupack mit 9Ah/36V (324Wh)
Li-Ion-Akkupack mit 11Ah/36V (396Wh)
Li-Ion-Akkupack mit 15Ah/36V (540Wh)
Reichweite: 9Ah: 50-60km 11Ah: 60-80km
15Ah: 80-100km

Ladegerät Eingangsspannung: 230 Volt, 50 Hz
Ladespannung: 36 Volt
Ladestrom: 2 Ampere
Ladezeit: 5-6 Stunden

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine gute Fahrt mit ihrem Schachner Elektroantrieb!

Schachner GmbH, Gewerbepark Pölla 6, A-3353 Seitenstetten,
Tel. +43 (0) 7477/42973, Fax DW 13, UID Nr.: ATU52754700
office@elektrobikes.com, www.elektrobikes.com